

# PILGERN, BESINNEN, ZU SICH FINDEN

## SPURENSUCHE AUF DEN HOHENAUER KAPELLENWÄNDERWEGEN



**Viele Legenden ...** ranken sich um die zahlreichen Kapellen, Wegkreuze und Marterl der Pfarrgemeinden Hohenau und Schönbrunn am Lusen. Sie sind Zeuge der tiefgläubigen Zeit unserer Vorfahren. Die meisten dieser alten Kapellen könnten Ihnen ergreifende Geschichten über eine wundersame Begebenheit ihrer Entstehung erzählen. Weil wir Ihnen diese Kapellen und Kreuze gerne zeigen möchten, haben wir uns ausgedacht, sie Ihnen auf je einem Rundweg vorzustellen, mit Ihnen auf diesen Kapellenwanderwegen zu **pilgern**, sie mit Ihnen zu **erwandern**. Zwei Rundwege sollten es also werden ... Jedoch, der Mensch hat nur zwei Füße - und er wird so schnell müde. So sind es halt insgesamt sechs Rundtouren geworden.

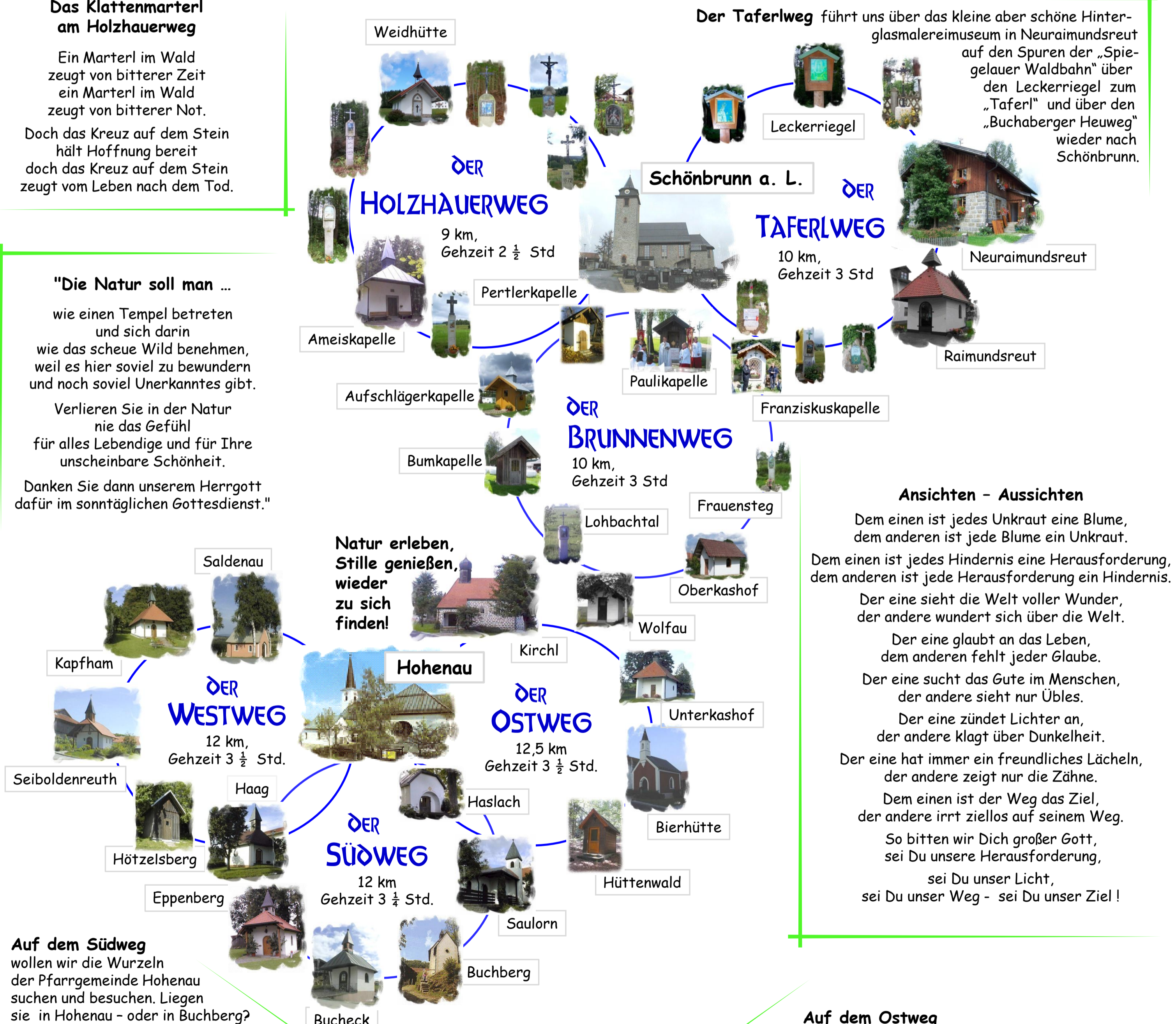
**Wir laden Sie nun ein, diese Wege zu pilgern, zu erwandern. Auf ihnen Ruhe zu tanken - wieder zu SICH finden. Sie können diese Wege alleine gehen - oder sich von unseren Pilgerwegbegleiterinnen und -begleiter führen lassen. Gerne stellen Ihnen diese auch ein Kompletprogramm mit Unterkunft, Transfer von Ihrem Hotel, Ihrer Unterkunft (z.B. in Hohenau, Schönbrunn, Bierhütte oder Kapfham) für Sie zusammen. Weil wir auch Anliegergemeinde des Europäischen Pilgerweges, VIA NOVA sind, organisieren diese auch gerne dafür Pilger-Etappen für Sie. Fordern Sie doch Auskunft, Beratung an!**

### Das Klattenmarterl am Holzhauerweg

Ein Marterl im Wald zeugt von bitterer Zeit  
ein Marterl im Wald zeugt von bitterer Not.  
Doch das Kreuz auf dem Stein hält Hoffnung bereit  
doch das Kreuz auf dem Stein zeugt vom Leben nach dem Tod.

### "Die Natur soll man ...

wie einen Tempel betreten  
und sich darin  
wie das scheue Wild benehmen,  
weil es hier soviel zu bewundern  
und noch soviel Unerkanntes gibt.  
Verlieren Sie in der Natur  
nie das Gefühl  
für alles Lebendige und für Ihre  
unscheinbare Schönheit.  
Danken Sie dann unserem Herrgott  
dafür im sonntäglichen Gottesdienst."



### Ansichten - Aussichten

Dem einen ist jedes Unkraut eine Blume,  
dem anderen ist jede Blume ein Unkraut.  
Dem einen ist jedes Hindernis eine Herausforderung,  
dem anderen ist jede Herausforderung ein Hindernis.  
Der eine sieht die Welt voller Wunder,  
der andere wundert sich über die Welt.  
Der eine glaubt an das Leben,  
dem anderen fehlt jeder Glaube.  
Der eine sucht das Gute im Menschen,  
der andere sieht nur Übles.  
Der eine zündet Lichter an,  
der andere klagt über Dunkelheit.  
Der eine hat immer ein freundliches Lächeln,  
der andere zeigt nur die Zähne.  
Dem einen ist der Weg das Ziel,  
der andere irrt ziellos auf seinem Weg.  
So bitten wir Dich großer Gott,  
sei Du unsere Herausforderung,  
sei Du unser Licht,  
sei Du unser Weg - sei Du unser Ziel !

### Auf dem Südweg

wollen wir die Wurzeln der Pfarrgemeinde Hohenau suchen und besuchen. Liegen sie in Hohenau - oder in Buchberg?

Ist der Ursprung das kleine Kirchlein St. Erasmus, welches wahrscheinlich der 1485 verstorbene Erasmus von Puchberg zu Wildenstein gestiftet hat ?

Oder in der „Capella in Hohenaw“, die schon etwa 1491 (undatierter Nachtrag) im Passauer Diözesanmatrikel von 1476 erwähnt wird?

Suchet, und ihr werdet finden!"  
**Vielleicht.**  
"Findet, und ihr werdet suchen!"  
**Bestimmt.**

### Auf dem Ostweg

pilgern und wandern wir über Haslach, Saulorn nach Bierhütte. Eine „Perle im Woid“, so beschreibt Pater Godehard Fuchs liebevoll den Geburtsort von Georg Pasterwiz, dem Theologen und Komponisten. Weiter führt uns der Weg über Wolfau mit seiner Kapelle und dem „Peststein“ Richtung Kirchhau zur Kapelle „Mater dolorosa“ zurück zur Pfarrkirche von Hohenau, St. Peter und Paul.

**Ausführliche Auskunft und Beschreibungen der einzelnen Wege, bzw. Anforderung von Pilgerwegbegleitung:**

[www.bayrischwald.de/hohenauer-kapellenwege](http://www.bayrischwald.de/hohenauer-kapellenwege) - im Tourismusbüro der Gemeinde Hohenau - bei Georg Brunnhölzl, Tel. 08558 - 92 01 61 [info@baytop.de](mailto:info@baytop.de)